Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 46

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einzelnummer 35 Cts.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

Erscheint Freitags Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.— + Postcheck- und Girokonto: Zürich VIII 3790 + Telephon-Anschluß: Uto 17.90 + Telegramm-Adresse: Conzetthuber, Zürich + V. Jahrgang 15. November 1929 № 46

Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel und Agenturen + Anzeigenpreise: 45 Cts. pro Millimeterzeile

Gelb und Schlau

CHINESISCHER KRIEGSGEWINNLER

Phot. Leemann

Musikdirektor Hans Münch,
der Nachfolger Hermann Suters, führte mit 700 Mitwirkenden in der Mustermeßhalle mit großem Erfolg die Basler Festspielmusik aus den Jahren 1892, 1901 und 1923 von Hans Huber und Hermann Suter auf

Heimkehr von der Gemsjagd.
Links der Schwingerkönig Hans Stucki, in der Mitte der bekannte Gemsjäger Caspar Boß und rechts Zimmermeister Bischof

Phot. Beutler

Dr. med. C. Mathias Suter,
der 53 Jahre als geschätzter Arzt in Horgen wirkte, bis ins hohe Greisenalter an seiner beruflichen Weiterbildung arbeitete und ein namhaftes Verdienst um die Gründung des dortigen Krankenasyls hat, starb im hohen Alter von 82 Jahren

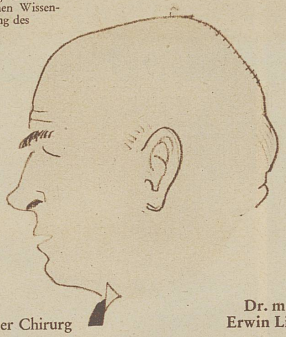
Links nebenstehend:

Dr. Erich Dölken,
ein junger Thuner Arzt, der anfangs Oktober nach Afrika abreiste, um im weltberühmten Urwaldspital von Professor Dr. Albert Schweitzer in Lambrene zu praktizieren, erlag einer Krankheit, die ihn auf der Reise befallen hatte, in Grand Lassam. Er war erst 28 Jahre alt. Noch diesen Sommer hat er als eifriger Ruderer mit seinem Verein die schweizerische Rudermeisterschaft gewonnen

Rechts nebenstehend:

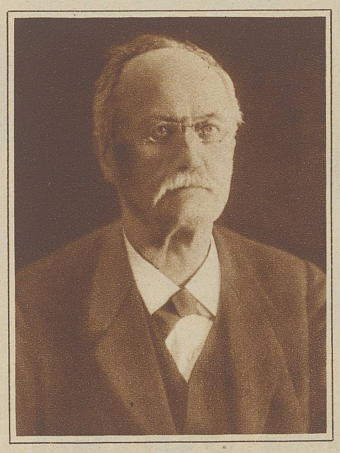
Oberst Gustav Naville,
eine um die schweizerische Maschinenindustrie sehr verdiente Persönlichkeit, starb im Alter von 81 Jahren auf seinem Landgut in Kilchberg. Er zählte zu den Gründern des Vereins schweizerischer Maschinenindustrieller und des Arbeitgeberverbandes dieser Industrie, war auch langjähriger Präsident des Zentralvorstandes der schweiz. Arbeitgeber-Organisationen. Während vielen Jahren gehörte er dem Schweizerischen Schulrat an; die Eidg. Technische Hochschule ehrte seine großen Verdienste um die technischen Wissenschaften mit der Verleihung des Ehrendoktors

Oberst Traugott Bruggisser
in Wohlen, ein tätiger Führer der freisinnig-demokr. Partei des Kantons Aargau, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag



Der Chirurg

Dr. med. Erwin Liek
aus Danzig, einer der besten Kenner in Fragen sozialer Versicherung und auch ihr strengster Kritiker, hielt kürzlich in Olten (Jahreszusammenkunft der Aerzteverbindung der deutschen und italienischen Schweiz) und in Zürich (Ges. der Aerzte) hervorragende Vorträge über dieses Gebiet

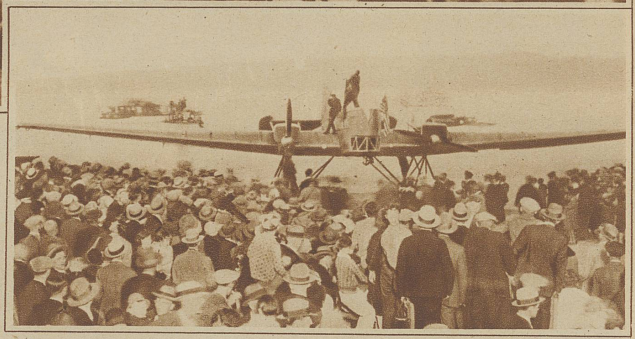


Dr. Samuel Heuberger, alt Rektor
in Brugg, starb 76 Jahre alt. Während vier Jahrzenten war er Lehrer an der Bezirksschule in Brugg, zeitweilig auch am Lehrerseminar in Wettingen. Sehr verdient hat er sich um die Vindonissa-Forschung gemacht, deren rühriger Pionier er war. Die Basler Universität hat diese Verdienste dadurch geehrt, daß sie Heuberger den Dr. honoris causa verlieh

Ein Adolf Saurer-Denkmal
das Bildhauer Dr. Schilt geschaffen hat, wurde am ersten November-Sonntag zu Ehren des Gründers der Saurer-Werke in Arbon, dem das Bodenseestädtchen seine Entwicklung zu einem bedeutsamen Industrieort verdankt, eingeweiht

Domherr Adolphe Fleury,
der Vertreter des Standes Bern im Domsenat von Solothurn, Generalvikar des Berner Juras, starb, 58 Jahre alt, in Solothurn. Ueber 20 Jahre war er Pfarrer in Moutier und war nach der Wiederherstellung der Beziehungen des Kantons Bern mit dem Bistum Basel der gegebene Interpret des jurassischen Volkes, der zudem die hohe Achtung Andersgläubiger und das Vertrauen der Berner Regierung genoß

Die Flugzeugbesatzung. Von links nach rechts: Dimitry V. Fufaev, Mechaniker; S. V. Shestakov, Kommandeur; J. D. Price, Kommandant der Wasserflugluftstation, der ihnen auf amerikanischem Boden das Ehrengeleite gab; Boris V. Sterlingov, Flugzeugführer und Philipp E. Bolotov, 2. Pilot



Die Ankunft in Seattle im Staate Washington an der Pazifischen Küste der Vereinigten Staaten

Flug Moskau-New York

Vier russische Piloten sind in einem Eindecker größten Ausmaßes in Teilstrecken über ganz Sibirien an die Küste des Stillen Ozeans geflogen. Von da nahmen sie den Weg über die Aleuten, jene Inseln nördlich von Japan und wandten sich nach Alaska. Sie überquerten dabei unter schwierigen Verhältnissen den Nordteil des Stillen Ozeans. Der ganze Flug, ein waghalsiges Unternehmen, begegnete in Amerika großem sportlichem Anteil. Oberst Lindbergh begrüßte die russischen Piloten bei ihrer Ankunft auf dem Wasserflugfeld in der Nähe von Seattle (Washington), und eine riesige Menschenmenge schrie so lange Hurrah, bis sie heiser war

Die fliegenden Kleinen

Dieses Zwillingspaar zeichnet sich in verschiedener Hinsicht aus. Zunächst hat es an einem Gesundheitswettbewerb teilgenommen und ist als gesündestes Zwillingspaar von ganz Quincy, einer Stadt in Massachusetts U.S.A. erklärt worden, was nicht wenig heißen will, denn dort gibt es viele kräftige Leute. Als Preis erhielten die kleinen Kerle, die bloß 16 Monate alt sind, einen Freiflug, den sie in vollkommener Zufriedenheit und mit größtem Wohlbefinden auch ausführten